
TAGUNGSPROGRAMM

10 Jahre Integrierte Versorgung
der PIBB – was hat's gebracht und
**wie geht's weiter in Berlin
und Brandenburg?**

9. Dezember 2016

Seminaris Conference Center Dahlem

*Liebe Akteure in der Integrierten Versorgung der PIBB,
liebe Mitglieder im Verein für Psychiatrie und seelische Gesundheit,
sehr geehrte Interessenten,*

10 Jahre besteht das IV-Modell der PIBB: ein Grund zum Feiern natürlich, aber vor allem zum Bilanzieren und Diskutieren über Weiterentwicklung und die Perspektiven der Versorgung psychisch Kranker in ihrem Lebensumfeld ... in Berlin und Brandenburg.

Mit 10 Jahren aktiver IV-Versorgung zählt das Netz der PIBB

- zu den bundesweit am längsten aktiven psychiatrischen IV-Versorgungsnetzen
- mit den meisten regional in eine IV eingeschriebenen Patienten (aktuell ca. 3500) und
- mit einer nennenswerten Resonanz bei weit über 100 IV-Akteuren unterschiedlicher psychiatrischer Berufsgruppen und dem vpsg als ideeller Basisorganisation mit über 250 Mitgliedern.

Seit 2011 erhält das Netz krankenkassenseitig jährliche Bonus- und Effizienz Zahlungen für die geleistete Versorgung. Offenkundig kann die verbesserte ambulante Versorgung – wie das im Ausland schon lange alltägliche Versorgungspraxis ist – den vielen Patienten auch „ohne Bett“ adäquat und explizit in ihrem Lebensumfeld helfen. Von der KV Berlin ist das PIBB-Netz als bundesweit im Psychiatrie-Bereich erstes Ärztenetz anerkannt und nach § 87b SGB V zertifiziert worden.

Viel wurde erreicht auf dem Boden der neuen Vertragspartnerschaft zwischen Leistungserbringern und Krankenkassen.

Aber natürlich gibt es auch Probleme: nicht nur die immer lauende Bürokratie und mangelnde Flexibilität auf Leistungserbringer- und Leistungsfinanzierseite, die Mühen des IT-Aufbaus sowie nicht zuletzt die konkurrierenden Versorgungssysteme, die trotz wachsender Kooperation z.B. bei der Durchführung psychoedukativer Gruppen in den Kliniken z.B. eine proaktive Klinik-Entlassung in die Integrierte Versorgung noch immer als Rarität erscheinen lassen. Auch machen es die vorgegebenen Vergütungssystematiken anhaltend nicht leicht innovative Versorgung zu etablieren.

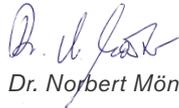
Zudem erzeugt das Vertrags-Patchwork der verschiedenen Krankenkassen und die damit verbundene neue Sektorisierung nach Kassenzugehörigkeit Widerstand, weil Doppelstrukturen der Versorgung sich immer motivationshemmend und unnötig ressourcenbindend auswirken.

Wie weiter? Natürlich sollten/ wollen wir lernen aus den Erfahrungen. Und natürlich wollen wir neue Konzepte zur verbesserten Versorgung wie eine substantiellere Zusammenarbeit des Netzes mit den Kliniken, den Einsatz von Peerberatern, auch von muttersprachlichen Therapiebegleitern in Praxis und Klinik, die Förderung von Psychotherapie bei Patienten mit psychotischen Störungen u.a.m. nutzen ... so wie wir das in unserem **Innofondsantrag** zum Teil aufgeführt haben.

Am 9.12. werden wir wissen, ob wir für unsere Vorhaben „Innofonds-Mittel“ werden nutzen können. Wie auch immer: mit und auch ohne Innofonds-Mittel werden wir die Integrierte Versorgung weiter entwickeln. Die Tagung am 9.12. bietet eine vorzügliche Gelegenheit die verschiedenen Möglichkeiten auszuleuchten und zu diskutieren. Kommen Sie und diskutieren Sie mit!

Sie sind sehr herzlich eingeladen!

Ihr



Dr. Norbert Mönter

- 9:00 Begrüßung: Norbert Mönter
 Grußwort der DGPPN: Iris Hauth
 Grußwort des Senatsbeauftragten für Psychiatrie: Thomas Götz
 Grußwort des BVDP: Christa Roth Sackenheim
 Grußwort des DV Gemeindepsychiatrie: Wolfgang Faulbaum-Decke
- 9:20 **Hartmut Berger**
 In Erinnerung an Winfried Reichwald
 Innovative Konzepte und neue IV-Vertragspartnerschaft
 (Beispiel Psychoedukation)
- 9:50 **Sabine Negenborn**
 IV-Perspektiven der DAK Gesundheit 2006 und 2016
- 10:10 **Karin Hoffmann**
 vpsg und PIBB: Vom Gründergeist der Startphase 2006 bis zur
 professionellen Organisations- und Versorgungsstruktur 2016
- Carsten Jäger**
 Zum Leistungsstand des zertifizierten Ärztenetzes PIBB- Psychiatrie
 Initiative Berlin Brandenburg im Kontext der bundesweiten
 Entwicklung von Ärztenetzen
- 11:00 Pause
- 11:30 **Hans Dieter Nolting**
 Was bleibt nach 10 Jahre IV gemäß § 140 a ff und anderen
 Reform-Konzepten in Deutschland in der Psychiatrie zu tun?
 Analyse und Ausblick für Berlin und Brandenburg
- 12:00 **Matthias Rosemann**
 Auswirkungen von 10 Jahren IV auf die Regelversorgung,
 auch über Berlin-Brandenburg hinaus
- 12:20 **Birgit Lesch**
 Rückblick und Ausblick der AOK Nordost (ggf. Innofondsprojekt und
 andere Perspektiven)
- 12:40 **Norbert Mönter**
 Weitere Entwicklungen im Schatten der IV am Beispiel der Kooperation
 mit XENION e.V. und dem Aufbau des GZF (Gesundheitszentrum für
 Flüchtlinge)

13:00 Pause

14:00 – 16:00 **Workshops mit Impulsvorträgen der Moderatoren**

- a) **Stationäre und ambulante Versorgung – von der Schnitt- zur Nahtstelle**
Moderatoren: Albert Diefenbacher, Michael Krebs, Dieter Scheytt
- b) **Peer-Beratung im psychiatrischen Alltag – wie soll das gehen? Trialogischer WS**
Moderatoren: Janine Berg- Peer, Annette Rindtorff, Uwe Wegener
- c) **Perspektiven, die Hoffnung stiften: Das PIRA-Projekt, Kultursensible Therapiebegleiter und das Gesundheitszentrum für Flüchtlinge**
Moderatoren: Elif Alkan Haertwig, Isabelle Azoulay, Özgür Cengiz, Dieter Koch, Sabrina Scherzenski
- d) **Aufgabenstellung und Berufsbilder in vernetzter psychiatrischer / psychotherapeutischer / psychosomatischer / psychosozialer Versorgung**
Moderatoren: Gerd Benesch, Thomas Floeth, Michael Krenz, Christian Messer, Günter Meyer
- e) **Spezifische Versorgungsfragen im Berlin-nahen und zugleich weiten Brandenburg**
Moderatoren: Jürgen Hein, Maria Jockers, Sylvia Matthes, Stephan Schikorra
- f) **Transitionspsychiatrie: das Konzept der PIBB steht – wie können wir es jetzt umsetzen?**
Moderatoren: Matthias Kolberg, Marion Locher, Gesine Schwietering, Lars Straubing, Hans Willner

16:00 Pause

16:30 6 x 3 Minuten Blitzlicht-Berichte aus den Workshops

17:00 **PODIUMSDISKUSSION** unter der Moderation von Anne Berghöfer mit **Andreas Heinz, Maria Jockers, Alicia Navarro, Lars Straubing, Sigrid Thiel, Uwe Wegener**

18:15 Abschluß: Norbert Mönter

18:30 **Gemüt-liches Abendessen**

- **Alkan Haertwig, Elif, Dipl. Psych.**, Verhaltenstherapeutin, PIRA-Projekt
- **Allozy Dr. med., Basel**, FA für Kinder-/Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, MVZ, PIRA-Projekt
- **Azoulay, Dr. phil., Isabelle**, Vertreterin der Organisation ipso (u.a. für psychosoziale Intervention und interkulturellen Dialog)
- **Benesch, Dr. med., Gerd**, niedergel. FA Neurologie und Psychiatrie, Vorsitzender des Berufsverbandes der Berliner Nervenärzte
- **Berghöfer PD Dr. med., Anne**, FÄ Psychiatrie und Psychotherapie, Charité, Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie
- **Berger, Prof. Dr., Hartmut**, TU Darmstadt, langjähriger Direktor des Vitos Philippphospitals, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Riedstadt
- **Berg Peer, Janine**, Angehörige, Autorin mehrerer Bücher u. a. „Schizophrenie ist Scheiße, Mama“, Mitgliedschaft: im BApK-Bundesverband der Angehörigen psychisch Erkrankter e.V., in Bipolaris – Manie & Depression Berlin-Brandenburg e.V. und in exPEERienced e.V.
- **Cengiz, Özgür Dipl. Psych.**, Verhaltenstherapeut, PIRA-Projekt
- **Diefenbacher, Prof. Dr. med. Albert**, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Krankenhaus Königin-Elisabeth-Herzberge, Berlin
- **Götz Dr. med., Thomas**, FA für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychiatriebeauftragter des Landes Berlin
- **Floeth Dr. phil., Thomas, Dipl. Soziologe**, Geschäftsführer der NiG-Pinel gGmbH, Vorstandsmitglied Dachverband Gemeindepsychiatrie
- **Hauth, Dr. med. Iris**, Chefärztin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Ärztliche Direktorin St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee, DGPPN Präsidentin
- **Hein, Dr. med. Jürgen**, niedergelassener FA für Psychiatrie und Psychotherapie, Prenzlau
- **Heinz, Prof. Dr. med., Dr. phil. Andreas**, Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Campus Charité Mitte, Berlin
- **Hoffmann, Dr. phil. Karin-Maria, Dipl. Psych.**, Externes QM der PIBB, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité Campus Mitte
- **Jäger, Dr. Carsten, Dipl. Kaufm.**, Geschäftsführer der PIBB Psychiatrie Initiative Berlin Brandenburg, Stellvertretender Vorsitzender Agentur Deutsche Ärztenetze
- **Jockers, PD. Dr. med., Maria-Christiane** Chefärztin der Abteilung Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der Klinik Hennigsdorf
- **Koch, Dietrich, Dipl. Psych.**, Leiter XENION – psychosoziale Hilfen für politisch Verfolgte e.V.
- **Kolberg, Matthias**, niedergel. FA für Psychiatrie und Psychotherapie, Steglitz
- **Krebs, Dr. med., Michael**, niedergel. FA für Psychiatrie und Psychotherapie, Berlin
- **Krenz, Michael, Dipl. Psych.** Präsident der Psychotherapeutenkammer Berlin
- **Lesch, Birgit**, AOK Nordost – Die Gesundheitskasse Versorgungsmanagement – Programme und Verträge

- **Locher, Marion, Dipl. Sozialpädagogin**, Bereichsleiterin Träger e.V., Reinickendorf
- **Matthes, Sylvia**, Geschäftsführerin des psychiatrischen Pflegedienstes „Sylvia Matthes“, Prenzlau
- **Messer, Dr. med. Christian**, FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie; Charlottenburg, Vorsitzender des bdpm (Berufsverband Deutschland für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie)
- **Meyer, Günter, Dr. phil.**, Geschäftsführer des psychiatrischen Pflegedienstes „Meyer & Kratzsch“, Vorstandsmitglied der BAPP (Bündnis Ambulante Psychiatrische Pflege)
- **Mönter, Dr. med. Norbert**, FA für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalyse; Geschäftsführer der PIBB – Psychiatrie Initiative Berlin Brandenburg
- **Nolting, Hans Dieter, Dipl. Psych.**, Geschäftsführer IGES Institut, Berlin
- **Navarro Urena, Alicia**, niedergel. FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie, Steglitz, Vorsitzende des Vereins für Psychiatrie und seelische Gesundheit e.V.
- **Sabine Negenborn**, DAK-Gesundheit, Produktmanagement Selektivverträge
- **Rindtorff, Annette**, niedergel. FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie, Friedrichshain
- **Rosemann, Matthias**, Geschäftsführer, Träger gGmbH, Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrischer Verbände
- **Scherzenski, Sabrina Dipl. Psych.**, Psychotherapeutische Praxis, PIRA-Projekt
- **Scheytt, Dieter, Dipl. Psych.**, Geschäftsführer von Platane 19 gGmbH, Charlottenburg
- **Schikorra, Stephan**, MPH, Netzmanagement der PIBB
- **Schwietering Dr.med., Gesine**, FÄ für Kinder-/Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Moabit, Sprecherin der Berliner Kinder- und Jugendpsychiater
- **Straubing, Lars**, BKK VBU, Geschäftsbereichsleiter Versorgungsmanagement Unternehmensbereich Versorgung und Verträge
- **Thiel, Sigrid**, Vorsitzende Vereins Mimose-Selbsthilfe, Bernau
- **Wegener, Uwe**, Vorsitzender von bipolaris – Manie & Depression – Selbsthilfevereinigung Berlin-Brandenburg e.V.; Verein experienced e.V.
- **Willner Dr., Hans**, FA für Kinder-/Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Dipl. Theologe, Chefarzt, St. Joseph-Krankenhaus Berlin Tempelhof, Sprecher der Berliner kinder-/jugendpsychiatrischen Chefärzte

Für die Teilnahme an der Veranstaltung sind bei der Berliner Ärztekammer 8 Fortbildungspunkte beantragt.

Die **Anmeldung** bitte formlos per Fax unter 030-221 931 09 oder per email an iv@pi-bb.de oder mit dem von der Website der PIBB www.pi-bb.de/aktuell heruntergeladenen Anmeldeformular (pdf) als Anlage per email oder Fax wie oben angegeben.

Sie können sich ab sofort zu der Tagung anmelden und werden dadurch unsere Detail-Planung sehr unterstützen.

PIBB - Psychiatrie Initiative Berlin Brandenburg

ist die Managementgesellschaft des gemeinnützigen Vereins für Psychiatrie und seelische Gesundheit (Vorsitzende: Alicia Navarro Ureña) und Krankenkassen-Vertragspartner für die Integrierte Versorgung

Geschäftsstelle:

Tegeler Weg 4
10589 Berlin
Telefon 030-221 931 08
Fax 030-221 931 09
E-Mail: iv@pi-bb.de

Geschäftsführer:

Dr. Norbert Mönter, Arzt für Neurologie und Psychiatrie,
Psychotherapie, Psychoanalyse
Dr. Carsten Jäger, Dipl. Kaufmann

Teamassistentz/Sekretariat:

Anna Gerstein, M. A.
E-Mail: iv@pi-bb.de

Netzmanagement:

Stephan Schikorra, MPH
E-Mail: schikorra@pi-bb.de

Externes Qualitätsmanagement:

Dr. phil. Karin-Maria Hoffmann
E-Mail: Karin-maria.hoffmann@charite.de

